

## Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

mit dem Tarifabschluss vom 16. April 2013 ist es gelungen, in Hessen den Anschluss an die tarifpolitische Entwicklung im öffentlichen Dienst der anderen Bundesländer zu sichern. Das gilt nicht nur für den Urlaubsanspruch – 30 Tage für alle unter 50-Jährigen bei einer Fünftageweche –, sondern auch für die Einkommen.

Diese steigen

- zum 1. Juli 2013 um 2,8 Prozent und
- zum 1. April 2014 um weitere 2,8 Prozent.

Für die Monate Januar bis Juni 2013 erhalten die Beschäftigten im Juli eine Ausgleichszahlung in Höhe von 450 Euro, Teilzeitbeschäftigte anteilig. Für die Monate Januar bis März 2014 erfolgt im April 2014 eine Ausgleichszahlung in Höhe von 225 Euro.

Am 1. April 2014 liegen die hessischen Tabellenwerte um 5,68 Prozent über den heutigen Werten. Das entspricht auch der Entgelterhöhung, die für die Beschäftigten der anderen Bundesländer vereinbart wurde. Die Einkommensstabellen sind frühestens zum 31. Dezember 2014 kündbar.

Für Lehrkräfte ist bei den Tabellen noch eine Besonderheit zu beachten. Nach dem seit 2010 geltenden Tarifrecht gibt es keine allgemeine Zulage mehr. Diese wurde in die neuen Tabellen eingerechnet. Da es nach dem BAT für verschiedene Beschäftigtengruppen unterschiedlich hohe Zulagen gab, resultieren daraus unterschiedliche Tabellen. Die Werte der „Lehrtabelle“, bei der die so genannte „kleine Lehrerzulage“ eingerechnet worden ist, werden aber mit den Einkommenserhöhungen schrittweise nach oben angepasst. Dies geschieht jeweils am 1. Juli 2013 und am 1. April 2014; dann steigen die Entgelte der „Lehrtabelle“ um zusätzlich 7,20 Euro (E 9 bis E 13) bzw. 6,40 Euro (E 5 bis E 8) an. In wenigen Jahren wird es deshalb keine niedrigere „Lehrtabelle“ mehr geben.

Die folgenden Tabellen gelten auch für die Beschäftigten der Goethe-Universität Frankfurt und der TU Darmstadt, da die mit diesen Hochschulen tarifvertraglich vereinbarte Einkommensentwicklung den Tarifsteigerungen beim Land Hessen entspricht.

**Jochen Nagel**  
Vorsitzender der GEW Hessen

Frankfurt am Main, Mai 2013

## Allgemeine Entgelttabelle TV-H\* ab 1. Juli 2013 bis 31. März 2014

Entgeltgruppe	Grundentgelt (in Euro)		Entwicklungsstufen (in Euro)			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
15	3.933,54	4.363,16	4.524,96	5.099,65	5.534,85	-
14	3.559,72	3.950,28	4.179,04	4.524,96	5.055,02	-
13	3.280,74	3.643,41	3.838,70	4.218,09	4.742,56	-
12	2.940,39	3.263,99	3.721,51	4.123,24	4.642,13	-
11	2.839,96	3.146,83	3.375,59	3.721,51	4.223,67	-
10	2.733,95	3.035,24	3.263,99	3.492,76	3.927,97	-
9	2.415,91	2.678,15	2.812,06	3.180,31	3.470,45	-
8	2.259,69	2.505,19	2.616,77	2.722,79	2.829,96	2.912,50
7	2.114,63	2.343,39	2.494,03	2.605,62	2.694,89	2.773,00
6	2.075,56	2.298,75	2.410,34	2.521,93	2.594,47	2.672,57
5	1.986,29	2.198,32	2.309,92	2.415,91	2.499,61	2.555,40
4	1.885,87	2.092,32	2.231,80	2.309,92	2.388,02	2.438,23
3	1.857,97	2.058,83	2.114,63	2.203,90	2.276,43	2.337,81
2	1.712,89	1.897,02	1.952,82	2.008,61	2.136,94	2.270,85
1	-	1.523,20	1.551,10	1.584,57	1.618,05	1.701,74

\* für Lehrkräfte siehe gesonderte Tabelle

## Entgeltgruppen 13 Ü und 15 Ü\* ab 1. Juli 2013 bis 31. März 2014

13 Ü Stufen	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4a	Stufe 4b	Stufe 5
Beträge aus	(E 13/2)	(E13/3)	(E14/3)	(E 14/4)	(E 14/5)
E 13 Ü	3.643,41	3.838,70	4.179,04	4.524,96	5.055,02

15 Ü Stufen	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5
E 15 Ü	4.954,59	5.501,36	6.020,26	6.360,61	6.444,31

\* gilt auch für in 13 Ü bzw. 15 Ü eingruppierte Lehrkräfte

## Praktikant(inn)enentgelte

ab 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013

Praktikant(inn)en für den Beruf	(in Euro)
des/der Sozialarbeiter/s/-in, des/der Sozialpädagogen/-in, des/der Heilpädagogen/-in	1.625,51
des/der Erzieher/s/-in	1.398,56
des/der Kinderpfleger/s/-in	1.341,21

## „Lehrtabelle“ TV-H\*

ab 1. Juli 2013 bis 31. März 2014

Entgeltgruppe	Grundentgelt (in Euro)		Entwicklungsstufen (in Euro)			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
13	3.251,94	3.614,61	3.809,90	4.189,29	4.713,76	-
12	2.911,59	3.235,19	3.692,71	4.094,44	4.613,33	-
11	2.811,16	3.118,03	3.346,79	3.692,71	4.194,87	-
10	2.705,15	3.006,44	3.235,19	3.463,96	3.899,17	-
9	2.387,11	2.649,35	2.783,26	3.151,51	3.441,65	-
8	2.234,09	2.479,59	2.591,17	2.697,19	2.814,36	2.886,90
6	2.049,96	2.273,15	2.384,74	2.496,33	2.568,87	2.646,97
5	1.960,69	2.172,72	2.284,32	2.390,31	2.474,01	2.529,80

\*Lehrkräfte, die auch die Voraussetzungen zur Ernennung zum Studienrat erfüllen oder im Arbeitsvertrag die allgemeine Zulage in Höhe von zuletzt 121,58 Euro (31.12.2009) vereinbart hatten, werden nach der Allgemeinen Entgelttabelle bezahlt, ebenso Lehrkräfte in den Entgeltgruppen 14 und 15.

## Jahressonderzahlung (§ 20 TV-H)

gültig in allen Jahren

Entgeltgruppe	JSZ
EG 1 – 8 sowie Praktikant(inn)en	90 %
EG 9 – 15	60 %

## Kinderzulage (§ 23a TV-H)

Nach dem 1.1.2010 neu eingestellte Beschäftigte des Landes Hessen erhalten eine Kinderzulage in Höhe von 100 Euro für jedes zu berücksichtigende Kind, die sich um 53,05 Euro für das dritte und jedes weitere Kind erhöht. Dies gilt auch für ab dem 1.1.2010 geborene Kinder von übergeleiteten Beschäftigten. Diese Kinderzulage nimmt an Entgeltanpassungen nicht teil. Für die an übergeleitete Beschäftigte im Dezember 2009 gezahlten kinderbezogenen Ortszuschläge wird eine Besitzstandszulage gezahlt, die ab 1. Juli 2013 104,11 Euro für das erste und zweite Kind bzw. 157,16 Euro für das dritte sowie jedes weitere Kind beträgt. Diese Werte erhöhen sich am 1. April 2014 auf 107,03 bzw. auf 160,08 Euro.



Gewerkschaft  
Erziehung und Wissenschaft  
Landesverband Hessen

# Entgelttabellen

## für die Tarifbeschäftigten des Landes Hessen (TV-H)

der Goethe-Universität Frankfurt (TV-G-U) und der TU Darmstadt (TV-TU Darmstadt)

**gültig ab 1. Juli 2013  
und ab 1. April 2014**

GEW Hessen, Postfach 17 03 16, 60077 Frankfurt  
Telefon 069/97 12 93 0, Telefax 069/97 12 93 93  
info@gew-hessen.de

### Entgeltgruppe 13 Ü\*

ab 1. April 2014

13 Ü Stufen	E 13 Ü (Euro)
Stufe 2	3.745,43
Stufe 3	3.946,18
Stufe 4a	4.296,05
Stufe 4b	4.651,66
Stufe 5	5.196,56

### Entgeltgruppe 15 Ü\*

ab 1. April 2014

15 Ü Stufen	E 15 Ü (Euro)
Stufe 1	5.093,32
Stufe 2	5.655,40
Stufe 3	6.188,83
Stufe 4	6.538,71
Stufe 5	6.624,75

\* gilt auch für in 13 Ü bzw. 15 Ü eingruppierte Lehrkräfte

\*Lehrkräfte, die auch die Voraussetzungen zur Ernennung zum Studienrat erfüllen oder im Arbeitsvertrag die allgemeine Zulage in Höhe von zuletzt 121,58 Euro (31.12.2009) vereinbart hatten, werden nach der Allgemeinen Entgelttabelle bezahlt, ebenso Lehrkräfte in den Entgeltgruppen 14 und 15.

### Allgemeine Entgelttabelle TV-H\*

ab 1. April 2014

Entgeltgruppe	Grundentgelt (in Euro)		Entwicklungsstufen (in Euro)			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
15	4.043,68	4.485,33	4.651,66	5.242,44	5.689,83	-
14	3.659,39	4.060,89	4.296,05	4.651,66	5.196,56	-
13	3.372,60	3.745,43	3.946,18	4.336,20	4.875,35	-
12	3.022,72	3.355,38	3.825,71	4.238,69	4.772,11	-
11	2.919,48	3.234,94	3.470,11	3.825,71	4.341,93	-
10	2.810,50	3.120,23	3.355,38	3.590,56	4.037,95	-
9	2.483,56	2.753,14	2.890,80	3.269,36	3.567,62	-
8	2.322,96	2.575,34	2.690,04	2.799,03	2.919,48	2.994,05
7	2.173,84	2.409,00	2.563,86	2.678,58	2.770,35	2.850,64
6	2.133,68	2.363,12	2.477,83	2.592,54	2.667,12	2.747,40
5	2.041,91	2.259,87	2.374,60	2.483,56	2.569,60	2.626,95
4	1.938,67	2.150,90	2.294,29	2.374,60	2.454,88	2.506,50
3	1.909,99	2.116,48	2.173,84	2.265,61	2.340,17	2.403,27
2	1.760,85	1.950,14	2.007,50	2.064,85	2.196,77	2.334,43
1	-	1.565,85	1.594,53	1.628,94	1.663,36	1.749,39

\* für Lehrkräfte siehe gesonderte Tabelle

### „Lehrtabelle“ TV-H\*

ab 1. April 2014

Entgeltgruppe	Grundentgelt (in Euro)		Entwicklungsstufen (in Euro)			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
13	3.351,00	3.723,83	3.924,58	4.314,60	4.853,75	-
12	3.001,12	3.333,78	3.804,11	4.217,09	4.750,51	-
11	2.897,88	3.213,34	3.448,51	3.804,11	4.320,33	-
10	2.788,90	3.098,63	3.333,78	3.568,96	4.016,35	-
9	2.461,96	2.731,54	2.869,20	3.247,76	3.546,02	-
8	2.303,76	2.556,14	2.670,84	2.779,83	2.900,28	2.974,85
6	2.114,48	2.343,92	2.458,63	2.573,34	2.647,92	2.728,20
5	2.022,71	2.240,67	2.355,40	2.464,36	2.550,40	2.607,75

### Praktikant(inn)enentgelte

ab 1. Januar 2014

Praktikant(inn)en für den Beruf	(in Euro)
des/der Sozialarbeiter/s/-in, des/der Sozialpädagogen/-in, des/der Heilpädagogen/-in	1.674,28
des/der Erzieher/s/-in	1.440,52
des/der Kinderpfleger/s/-in	1.381,45

## GEW stärken – ich bin dabei

Bitte in Druckschrift ausfüllen.

Ihre Daten sind entsprechend den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes geschützt.

Vorname/Name \_\_\_\_\_

Straße/Nr. \_\_\_\_\_

Land/PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Geburtsdatum/Nationalität \_\_\_\_\_

Bist/wer gewerkschaftlich organisiert bei \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ (Monat/Jahr)

Telefon \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_

Jedes Mitglied der GEW ist verpflichtet, den satzungsgemäßen Beitrag zu entrichten und seine Zahlungen daraufhin regelmäßig zu überprüfen. Mit meiner Unterschrift auf diesem Antrag erkenne ich die Satzung der GEW an und ermächtige die GEW zugleich widerruflich, den von mir zu leistenden Mitgliedsbeitrag vierteljährlich von meinem Konto abzubuchen.

Ort/Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Berufsbezeichnung/-ziel \_\_\_\_\_ beschäftigt seit \_\_\_\_\_ Fachgruppe \_\_\_\_\_

Name/Ort der Bank \_\_\_\_\_ BLZ \_\_\_\_\_

Kontonummer \_\_\_\_\_

Tarif-/Besoldungsgebiet \_\_\_\_\_

Tarif-/Besoldungsgruppe \_\_\_\_\_ Stufe \_\_\_\_\_ seit \_\_\_\_\_

Bruttoeinkommen € monatlich (falls nicht öffentlicher Dienst) \_\_\_\_\_

Betrieb/Dienststelle \_\_\_\_\_ Träger \_\_\_\_\_

Straße/Nr. des Betriebs/der Dienststelle \_\_\_\_\_ PLZ/Ort \_\_\_\_\_

**Beschäftigungsverhältnis**

Honorarkraft

angestellt

befristet

teilzeitbeschäftigt mit \_\_\_\_\_ Prozent

Alerstzeit

in Rente/pensioniert

befristet bis \_\_\_\_\_

arbeitslos

beurlaubt ohne Bezüge

teilzeitbeschäftigt mit \_\_\_\_\_ Std./Woche

im Studium

in Elternzeit

Referendarat/

Berufspraktikum

Sonstiges \_\_\_\_\_

**Vielen Dank!**  
Ihre GEW \_\_\_\_\_